

Gebäudecheck für den Dreifach-Schutz: Gütesiegel ‚Gesunde Immobilie‘

Düsseldorf. „Unsere Lebensmittel werden gründlich auf mögliche Gesundheitsrisiken untersucht. Doch wie sieht es mit der Luft aus, die wir zu Hause atmen?“ Dr. Martin Pitschke, Institutsleiter von DomoLytik, wundert sich, dass die Deutschen es trotz eines gestiegenen Bewusstseins für ‚Wohngesundheit‘ immer noch an Konsequenz missen lassen, wenn es um die eigenen vier Wände geht. „Das mag auch daran liegen, dass sie gar keine Ansatzpunkte haben, wie sie die Schwachpunkte ihres Eigenheimes herausfinden können.“ Genau hier greift das Gütesiegel ‚Gesunde Immobilie‘. Das Rundum-Sorglos-Paket von DomoLytik schafft die Sicherheit, dass weder chemische noch biologische oder physikalische Ursachen das häusliche Wohl beeinträchtigen.

Argument für Bauträger, Makler und Hausverkäufer

„Unser Qualitätssiegel richtet sich genauso an Bauträger, Hausverkäufer und Immobilienmakler, denn es gibt ihnen ein schlagkräftiges Verkaufsargument an die Hand und trägt zur Wertsteigerung des Objekts bei“, ergänzt Dr. Pitschke. Neben dem möglichen höheren Verkaufserlös minimiert der Gebäudecheck die Gefahr von unliebsamen Folgekosten für den Veräußerer und schützt so vor mög-

DomoLytik GmbH
Institut für Gebäude- u. Innenraumanalytik
c/o Life Science Center
Merowingerplatz 1a • 40225 Düsseldorf
Fon: 0211/41604-30
Fax: 0211/41604-36
www.domolytik.de

lichen Klagen der neuen Besitzer. Zur Fehlervermeidung am Neubau berät DomoLytik Bauherren bei der gesundheitsgerechten Planung, überwacht die Bauausführung und erteilt das Gütesiegel für die Qualität der Arbeiten. Auch im gewerblichen Bereich findet die Gesundheitszertifizierung Einsatz und belegt die Unbedenklichkeit von Arbeitsplätzen.

Für ein gesundes Wohnumfeld ohne Schadstoffe

Das Siegel ‚Gesunde Immobilie‘ dokumentiert den Qualitätsstandard eines Gebäudes – unabhängig, zuverlässig und detailliert. Es bescheinigt auf der Grundlage umfangreicher, wissenschaftlich fundierter Messungen und Laboranalysen, dass ein Objekt schadstofffrei ist oder lediglich eine unbedenkliche Konzentration von Schadstoffen aufweist, die unterhalb der nationalen und internationalen Grenzwerte liegt. Dafür werden die Innenraumluft, Baustoffe und Wohneinrichtung unter die Lupe genommen und mögliche Gefahrenquellen eruiert. Denn unumstritten ist: Ob sichtbar oder versteckt, Wohnraumgifte und Schadstoffe können von Unwohlsein, über Allergien und chronischen Beeinträchtigungen im schlimmsten Fall auch lebensgefährliche Erkrankungen auslösen. „Gesundheitsbewussten Eigentümern und Kaufinteressenten ist es daher dringend geraten, die Immobilie zur Früherkennung und Vorbeugung sowie zur Abschätzung möglicher Sanierungskosten kontrollieren zu lassen“, rät Dr. Pitschke. Er ist Sachverständiger für

DomoLytik GmbH
Institut für Gebäude- u. Innenraumanalytik
c/o Life Science Center
Merowingerplatz 1a • 40225 Düsseldorf
Fon: 0211/41604-30
Fax: 0211/41604-36
www.domolytik.de

Innenraumanalytik und zugelassen vom Bundesverband Freier Sachverständiger (BVFS e. V.).

Schadstoffgeprüft in drei Kategorien

Gestaffelt nach Umfang der Untersuchungen werden vier verschiedene Gesundheitszertifikate (von A bis AAAA) erteilt. DomoLytik schlägt bei einer ersten Inspektion des Gebäudes vor, welche Analysen sinnvoll sind. Je nach Beauftragung werden dann chemische Schadstoffe (wie Asbest, Formaldehyd, Holzschutzmittel etc.), biologische Belastungen (Schimmel, Bakterien) und/oder physikalische Beeinträchtigungen (wie elektromagnetische Felder) bestimmt und beurteilt. Gesundheitliche Beschwerden bei Bewohnern finden hierbei eine besondere Berücksichtigung. Mit dem Zertifikat erhält der Auftraggeber einen ausführlichen Prüfbericht. Kann das Gütesiegel nur eingeschränkt zugesprochen werden, beantwortet das Sachverständigen-Team von DomoLytik alle Fragen zu Ursachen, Sanierungsdringlichkeit und Maßnahmen für eine dauerhafte Abhilfe.

Nicht unbedingt teurer als eine Autoinspektion

Für die einfache Variante des Immobiliensiegels wird einer der drei Bereiche unter die Lupe genommen – also nach chemischen, biologischen oder physikalischen Belastungen gefahndet. Wie Dr. Pitschke betont, sollten Gebrauchtimmobilien generell nach biologischen Beeinträchtigungen durchleuchtet werden. „Ein infektiöser

DomoLytik GmbH
Institut für Gebäude- u. Innenraumanalytik
c/o Life Science Center
Merowingerplatz 1a • 40225 Düsseldorf
Fon: 0211/41604-30
Fax: 0211/41604-36
www.domolytik.de

Schimmelpilz kann ähnlich kritisch werden wie eine Asbestverseuchung“. Bei älteren Gebäuden, die aus den Achtzigerjahren und davor stammen, sollte in jedem Fall die Kontrolle auf chemische Schadstoffe vorgenommen werden. „Ganz sicher fährt man natürlich mit der umfassenden Risikobewertung und hat den dreifachen Schutz“, so Dr. Pitschke. Und das muss gar nicht so viel kosten: „Die Untersuchung einer Wohnung veranschlagt nicht unbedingt mehr als eine Jahresinspektion beim Auto. Und die Gebäudeanalyse ist eine einmalige Investition, die sich mit der Steigerung der Wohnqualität langfristig auszahlt.“ Mit seinem Komplettpaket hat DomoLytik die Alleinstellung am Markt. Beim Institut für Gebäude- und Innenraumanalytik wird die Überprüfung und Zertifizierung direkt aus der Hand eines erfahrenen Sachverständigen durchgeführt.

Hintergrund: Wohngesundheit – ein Problem drängt

Das Thema ‚Gesundes Wohnen‘ ist dem Großteil der Bevölkerung bewusst, dies zeigt eine aktuelle Umfrage des Bundesumweltministeriums*. Knapp die Hälfte der Deutschen fühlt sich sogar durch Schadstoffe in der Innenraumluft und Schimmel in Gebäuden belastet. Dass diese Bedenken nicht unbegründet sind, kann DomoLytik-Gründer Dr. Pitschke aus der Praxis bestätigen. „Rund 20 bis 25 Prozent der Häuser weisen etwa Schimmelbefall auf.“ Wie sehr das Problem drängt, beweist die Tatsache, dass sich die Mitteleuropäer 80 bis 90 Prozent ihres

DomoLytik GmbH
Institut für Gebäude- u. Innenraumanalytik
c/o Life Science Center
Merowingerplatz 1a • 40225 Düsseldorf
Fon: 0211/41604-30
Fax: 0211/41604-36
www.domolytik.de

Lebens in Gebäuden aufhalten, die meiste Zeit davon zu Hause. Anders als bei der Außenluft fehlt es jedoch noch an einem umfassenden gesetzlichen Regelwerk für die Qualität der Innenraumluft. Einheitliche Richtlinien für Schadstoffe sind erst marginal vorhanden oder werden gerade entwickelt.

Textumfang: 5.591 Zeichen

**Umweltbewusstsein in Deutschland 2006. Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage, hrsg. vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin 2006 (auch www.umweltbewusstsein.de)*

Gesünder Wohnen – gesünder Arbeiten

DomoLytik, Institut für Gebäude- und Innenraumanalytik GmbH ist der Komplettanbieter für die Begutachtung, Ursachenanalyse und Sanierungsempfehlung bei biologischen Belastungen, chemischen Schadstoffen und physikalischen Beeinträchtigungen in Wohn- und Bürogebäuden.

Vorbeugend berät das Team um **Dr. Martin Pitschke** zusätzlich Bauherren, Planer und Architekten oder sanierungswillige Eigentümer und Verwalter, wie sich gesundheitliche Belastungen beim Neubau bzw. der Bestandsimmobilie minimieren lassen. Die Tätigkeit umfasst die Beratung, die Überwachung und die abschließende Analyse.

Gesundheitsbewussten Eigentümern und Kaufinteressenten oder auch Verkäufern und Maklern gibt DomoLytik mit dem Qualitätssiegel **Gesunde Immobilie** ein objektives Instrument an die Hand, den Qualitätsstandard eines Gebäudes unabhängig, zuverlässig und detailliert dokumentieren zu lassen.

Presstexte, Fotos und Grafiken als Download unter

<http://www.domolytik.de/presse/doc/main.htm>

Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.

DomoLytik GmbH
Institut für Gebäude- u. Innenraumanalytik
c/o Life Science Center
Merowingerplatz 1a • 40225 Düsseldorf
Fon: 0211/41604-30
Fax: 0211/41604-36
www.domolytik.de

Pressekontakt: Thorsten Lente
Fon: 0211/41604-35
E-Mail: presse@domolytik.de